



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.01.2023 bis 11.01.2023

Betrug am Handy

Stendal, 09.01.2023

Montagnachmittag wurde ein 57-jähriger Opfer eines Trickbetruges. Unbekannte kontaktierten den Mann per Textnachricht, gaben sich als dessen Familienmitglied aus und baten um eine Überweisung. Der Mann überwies die geforderte Summe in Höhe von rund 1900 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

In diesem Zusammenhang rät die Polizei:

- Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen unter einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
- Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.
- Geldüberweisungen über Whatsapp und andere Messenger sollten immer misstrauisch machen und überprüft werden.
- Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekanntem wissen kann.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen.

Diesel entwendet

Seehausen, 11.01.2023

Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt zu einem Firmengelände in der Otto-Nuschke-Straße. Die Unbekannten griffen einen dort abgestellten Traktor an und entwendeten circa 40 Liter Dieseldieselkraftstoff. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Einbruch in Gartenlaube

Stendal, 11.01.2023

In der Nacht zu Mittwoch drangen unbekannte Täter in eine Gartenlaube im Nordwall ein. Dazu durchtrennten die Täter eine Metallkette am Gartentor und beschädigten in der weiteren Folge die Eingangstür zur Gartenlaube. In der Laube wurden die Schränke durchwühlt. Es wurde nichts entwendet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de